

Auf den Straßen Kolkatas

Mit aufwändig inszenierten Bildserien hat Anja Bohnhof das Leben der indischen Millionenstadt Kolkata portraitiert

Ein neutraler weißer Hintergrund, ein Mann mit müde Augen, nackten Füßen und einer Handkarre, beladen mit mindestens 15 Koffern, deren Tragholme schwer auf seinen Schultern ruhen. Bahak – so nennt man in Indien die Lastenträger, die täglich Unmengen an Waren per Handkarre, Fahrrad oder auf dem Rücken durch die Metropolen transportieren. Das Bild wurde von Anja Bohnhof 2012 in der Millionenstadt Kolkata aufgenommen. Für drei Wochen hatte sie hier ein Fotostudio aufgebaut. Durch die Ausblendung des städtischen Treibens liegt der Fokus ihrer Bilder ganz auf dem Menschen, seiner Arbeit, und den Lasten die er zu tragen hat. Die Serie „Bahaks“ ist eine von vielen, die Anja Bohnhof in Indien aufgenommen hat. Diese und eine weitere zeigt sie jetzt im Landesfunkhaus. „Books for Sale“ widmet sich den etwa 10.000 Buchläden im Universitätsviertel Kolkatas. Hier scheinen die Bücher angesichts der fortschreitenden Digitalisierung wie ein Anachronismus, trotzdem werden hier täglich neue produziert und

gebrauchte verkauft. Man soll hier jedes Buch bekommen – falls das so ist, hat Anja Bohnhof sie bestimmt abgelichtet. [lju] „India - Fotografie von Anja Bohnhof“, 6. Juni bis 5. August, MDR-Landesfunkhaus, Eröffnung am 6. Juni, 19 Uhr

